

hbrecher  
phen auf

am See. Das Tennis-  
n der Nacht von Sonn-  
ntag Ziel von Einbre-  
unbekannten Täter  
allerdings an der Ein-  
d gaben ihr Vorhaben  
entschied ein Sach-  
Höhe von 500 Euro.  
Beobachtungen sol-  
izei unter Telefon  
-0 mitgeteilt werden.

olierfolie  
schädigt

f. Bis dato Unbekann-  
gen die Dach-Isolier-  
dem Einkaufsmarkt in  
von-Denis-Strasse in  
f. Deshalb drang Was-  
menraum und verur-  
in Schaden von etwa  
Der Tatzeitraum liegt  
samstag um 20 Uhr  
um 8 Uhr. Hinweise  
Polizei unter 09431/  
gegen.

ksack aus  
entwendet

f. (ch) Ein schwarzer  
wurde am Donnerstag  
und 10 Uhr aus einem  
er Augustinstraße ge-  
Rucksack befand sich  
nem der Geldbeutel  
hängen mit diversen  
en und Bargeld. Der  
en liegt bei etwa 180  
eise nimmt die Polizei  
1-0 entgegen.

von Schwandorf, Wackersdorf und  
Steinberg am See, gaben bei ihrer Sit-  
zung am Montag für beide Anträge  
„grünes Licht“. Das Autohaus Ma-

Autofahrer auf der B 85 und der A 93  
auf den Betrieb aufmerksam ma-  
chen. Der Körper sei zwar beleuch-  
tet, blende die Autofahrer aber nicht,

Das Gremium fasste ferner den Be-  
schluss zur Aufstellung eines rechts-  
wirksamen Flächennutzungsplans  
mit integriertem Landschaftsplan für

moniert werden, dass sich im inter-  
kommunalen Gewerbegebiet „nichts  
tut“. Das soll sich nun offenbar än-  
dern.

# Neues Format bei „Jungen Ökologen“

## Diskussionsrunden mit Fachleuten im Bistropolis – ÖDP-Kandidaten stellen ihr Programm vor

**Schwandorf.** (rh) „Mensch vor Pro-  
fit“. Zu diesem Thema bildeten die  
„Jungen Ökologen“ Gesprächskreise  
und Diskussionszirkel. „Gutes For-  
mat, kompetente Referenten und in-  
teressante Informationen“. Dieses  
Fazit zog Bezirksvorstandsmitglied  
Felix Sailer (Schwandorf) am Ende  
des Oberpfälzertreffens am Samstag im  
„Bistropolis“ der Oberpfälzhalle.

sondern die Möglichkeit der Groß-  
konzerne, durch Schiedsgerichte ihre  
Interessen gegenüber Staaten durch-  
zusetzen. Beispiel: Nach dem deut-  
schen Atomausstieg klagte Vattenfall  
auf Schadenersatz.

### In öffentlicher Hand

Jochen Surel griff das Thema „Frei-  
handelsabkommen“ auf. Nicht der  
Freihandel an sich sei verwerflich, so  
der Schwandorfer ÖDP-Vorsitzende,

Die Bundestagsdirektkandidaten der  
Oberpfalz stellten ihre Schwerpunkte  
vor: Karlheinz Binner (Weiden) er-  
klärte die Eckpunkte einer nachhal-  
tigen Energieversorgung und betonte:  
„Hundert Prozent erneuerbare Ener-

Dr. Stefan Scheingraber (Schwan-  
dorf) stand als Mitglied des ÖDP-  
Bundesarbeitskreises „Asyl und Inte-  
gration“ als Experte für das Thema  
„Fluchtursachen“ zur Verfügung.  
„Wie kann man jemandem Glauben  
schenken, der dich mit der rechten

Hand streicht, während er dich mit  
der linken schlägt?“ Mit diesen Wor-  
ten von Papst Franziskus prangerte  
Dr. Scheingraber die Scheinheiligkeit  
der Länder an, die einerseits Waffen  
in Konfliktgebiete liefern und da-  
mit viel Geld verdienen, „anderer-  
seits aber viel von Humanität und  
Frieden reden“. Besonders zu kriti-  
sieren seien die deutschen Waffenlie-  
ferungen in die arabischen Länder,  
so Dr. Scheingraber. Norbert Peter  
(Amberg) erläuterte die Vorschläge  
der Partei zum „humanökologischen  
Grunddenken“. Über dieses  
Thema werde beim nächsten ÖDP-  
Bundesparteitag abgestimmt. Der  
Referent betonte, dass ein staatlich  
gewährtes Grunddenken zur Ab-  
sicherung und Selbstbestimmung ge-  
rade sozial schwacher Bürger betra-  
gen würde.

### Müll und Plastik

Die beiden Schwan-  
dorfer Jonas Brock  
(links) und Felix Sailer  
(rechts) organisierten  
am Samstag eine Ver-  
anstaltung der  
„Jungen Ökologen“ im  
„Bistropolis“.

Bild: Hirsch

Hannes Eberhardt (Regensburg) war  
Experte für das Thema „Plastik“ und  
den damit einhergehenden Umwelt-  
folgen. Seine Aussage: „Kleine Plas-  
tikteilen gelangen über die Nah-  
rungskette in unseren Körper und  
schädigen unsere Gesundheit.“ Müll-  
vermeidung und Wiederverwertung  
seien deshalb das Gebot der Stunde.

Die Veranstaltung war so gestaltet,  
dass die Experten im Laufe des  
Abends zwischen allen Kleingruppen  
wechselten. Auf diese Weise wurde es  
den Teilnehmern erleichtert, eigene  
Fragen einzubringen und sich einen  
Überblick zu verschiedenen aktuel-  
len Themen zu verschaffen.

